

# Sicherheit für Entscheider und Anwender

## Endlich neu: Die Anwendungsnormen für Abscheideranlagen

Anwendungsnormen werden oft fälschlich als „Restnormen“ bezeichnet. Das klingt so, als wären sie übriggeblieben. Übriggeblieben sind jedoch nicht die Normen, sondern Fragen, die durch europäisch harmonisierte Produktnormen nicht oder nicht umfänglich beantwortet werden. Anwendungsnormen sind keine Produktnormen. Vielmehr handelt es sich hier um Anwendungsbestimmungen für Einbau- und Betriebsbesonderheiten im deutschen Markt, die in den europäischen Normen fehlen.

Erdeinbau eines Fettabscheiders

Bild: GET2017/Prüf-Nord/C.Schoppe

Zwei solcher Normen sind nach langen Verhandlungen im vergangenen Dezember endlich neu erschienen: Die DIN 1999-100 und die DIN 4040-100. Beide betreffen Einbau, Betrieb und Generalinspektion für Abscheideranlagen: Die DIN 1999-100 für Leichtflüssigkeiten, die DIN 4040-100 für Fette.

### Inspektion - mehr als „Deckel auf und Deckel zu!“

Die Neufassungen waren erforderlich, da in den alten Normen die Vorgehensweise für Einbau und Inspektion zu allgemein geregelt war. Die alten Fassungen beschrieben zwar Generalinspektion und Dichtheitsprüfung für die Erstinstallation und enthielten die Vorschrift, dass alle 5 Jahre eine Generalinspektion stattfinden sollte. Wer prüfen darf, was und wie genau geprüft werden sollte, war nicht beschrieben. Das hat sich nun deutlich geändert. Definiert wurde z.B., wer als Fachkundiger gilt. So gelten z. B. alle diejenigen als fachkundig, die die entsprechenden Vorschriften des RAL Gütezeichens RAL-GZ 968 erfüllen. Die Regelungen für Generalinspektion, Einbau, Betrieb, Wartung und

Kontrolle sind jetzt ebenfalls genauer geregelt.

### DIN 1999-100: auch für Biodiesel und ethanolhaltige Kraftstoffe

Die novellierte DIN 1999-100 enthält Anwendungsbestimmungen für Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN EN 858-1 und -2. Die europäischen Normen gelten aber nicht für Treibstoffe, die Biodiesel oder Ethanol (z. B. E10) enthalten. Da in Deutschland solche Treibstoffe eingesetzt und an Tankstellen vertrieben werden, benötigt man auch Abscheider, die dafür geeignet sind. Die neue DIN 1999-100 hat die Lücke geschlossen. Sie enthält Bestimmungen, bei deren Beachtung die Abscheider auch bei ethanolhaltigen Kraftstoffen verwendet werden können.

### DIN 4040-100: Abscheideranlagen für Fette

Bei Abscheideranlagen für Fette ist Geruchsbelästigung immer ein Thema - unabhängig von der Einbausituation (z.B. Erdeinbau oder Freiaufstellung). Die korrekte Ausführung wirkt deshalb in der Planungsphase oder der nachträglichen Ausführung beim Anwender immer wieder Fragen auf. Deshalb wurde dieses wichtige Thema in der novellierten Norm ausführlich ausgearbeitet und mit schematischen Darstellungen illustriert.

### Neue Regelungen für beide Normen

Viele der in den Normen neu aufgenommenen oder erweiterten Regelungen und Neuformulierungen gelten für beide Normen. Besser beschrieben und differenziert werden in den Normen-Neufassungen z. B. Schachtaufbauten für den Erdeinbau und solche für die Freiaufstellung. Ein komplett neuer Abschnitt ist jeweils den Themen Planung, Einbau und Anschluss an die Entwässerungsanlage



gewidmet. Thematisiert werden dabei auch die geplanten Einbaustellen und mögliche Überflutungsgefahren – ein echtes Thema bei Treibstoffen und Ölen. Präzisiert wurden in beiden Normen die Vorschriften zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung der Anlagen. Auch die Vorschriften zur Prüfung der Wasserdichtheit des Betons wurden genauer formuliert. Wer mit Abscheideranlagen arbeitet, sollte die genauen Formulierungen und Vor-

schriften in den Normen nachlesen. Erhältlich sind diese beim Beuth Verlag.

#### **Tipps für Einbau und Betrieb**

Berücksichtigen Sie bei Auswahl, Planung, Einbau und Betrieb von Abscheideranlagen die geltenden Normen und setzen Sie konsequent die neuen Bestimmungen um. Achten Sie auch auf das Gütezeichen RAL-GZ 693. So haben Sie ein Höchstmaß an

Betriebssicherheit. Die Hersteller von Abscheideranlagen in der GET bieten zudem Weiterbildungen und Schulungen für die Planung und den Einbau an. Hochwertige Produkte garantieren nur dann sichere und langlebige Anlagen, wenn sie auch fachlich qualifiziert eingebaut sind. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die GET.

[www.get-guete.de](http://www.get-guete.de)

[www.beuth.de](http://www.beuth.de)